



# Merseburger Kreis-Blatt.

Mittwoch den 21. December.

Redaction, Druck und Verlag von Carl Jurk.

## Bekanntmachungen.

Nachdem der Ortsrichter Reichardt sein Amt niedergelegt hat, ist der Nachbar August Ernst Burkhardt zum Ortsrichter von Meuchen ernannt und unterm 10. d. Mts. von mir verpflichtet worden, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringe.

Merseburg, den 15. December 1859.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Seitens des Magistrats zu Halle werden eine Partie überzähliger Feuerleitern verschiedener Länge, sowie eine Partie dazu gehöriger Gabeln und Feuerhaken, sämmtlich noch in sehr gutem Stande, verkauft werden.

Ich mache die Gemeinden des Kreises hierauf mit dem Bemerken aufmerksam, daß etwaige Reflectanten sich an den Feuer-Director, Zimmermeister Scharre zu Halle, wenden mögen.

Merseburg, den 15. December 1859.

Der Königliche Landrath Weidlich.

Obchon zu dem Verfahren in Dismembrations-Sachen die vorgeschriebenen Formulare zu Dismembrations-Plänen die nöthige Anleitung geben, so wird doch hiergegen noch häufig gefehlt und ist namentlich die irrige Meinung aufgekommen, daß mit der Steuer-Vertheilung durch die Königliche Kreisasse die Sache beendet sei.

Ich sehe mich daher veranlaßt, Nachstehendes zur Kenntniß und Nachachtung der Ortsbehörden zu bringen.

Sobald die Ortsvorsteher von dem Abschluß eines Vertrages, durch welchen Grundstücke zertheilt werden, Kenntniß erhalten, oder ihnen ein solcher Vertrag von mir zugefertigt wird, haben sie sofort einen Abgaben-Vertheilungs-Plan, wozu die Formulare im landrätlichen Bureau zu haben sind, aufzustellen und an mich einzureichen. Dasselbe haben sie zu thun, wenn auf einem Trennstück ein neues Wohnhaus erbaut wird.

Nachdem die Königliche Kreisasse auf meine Veranlassung die Steuer-Vertheilung bewirkt hat, erhalten die Ortsvorsteher diesen Plan zurück. Sie haben sodann in denselben in Col. 5 die vom Hauptgrundstücke an die Pfarre, Schule und Kirche zu entrichtenden Abgaben und Leistungen vom Pfarrer, Schulmeister und den Kirchenvorstehern einzutragen zu lassen, in Col. 6 die Communal-Abgaben selbst einzutragen, die Fragen in Colonne „Bemerkungen“ zu beantworten, hierauf den Plan von den Dismembrations-Interessenten durch Unterschrift anerkennen zu lassen und die Unterschriften zu beglaubigen. Ist dies Alles geschehen, so ist der Plan an mich zurückzureichen, damit ich dessen Bestätigung bei der Königlichen Regierung beantragen kann. Nach der Bestätigung erhält der Ortsvorsteher eine Ausfertigung des Plans zugefertigt, er hat dieselbe in der Gemeindelade niederzulegen, vorher aber das Steuer-Cataster zu berichtigen und die Dismembrations-Interessenten von der Bestätigung in Kenntniß zu setzen.

Saumseligkeiten hierunter werde ich mit Ordnungsstrafen rügen.

Merseburg, den 15. December 1859.

Der Königliche Landrath Weidlich.

**Bekanntmachung.** Bei der heute stattgehabten 58. Ausloosung der in der 2. Bürgerschule angefertigten Gegenstände haben folgende Nummern:

5, 26, 28, 31, 34, 38, 40, 47, 48, 54, 58, 67, 73, 89, 94, 96, 100, 107, 112, 113, 114, 122, 124, 125, 133, 134, 136, 140, 143, 144, 145, 146, 150,

Gewinne erhalten, welche gegen Rückgabe der Loose durch den Kastellan Weißhahn werden eingehändigt werden.

Merseburg, den 16. December 1859.

**Der Magistrat.**



Zwei Stück Läufer Schweine sind zu verkaufen Unteraltenburg Nr. 717.

Auch ist daselbst eine Grube Dünger zu verkaufen.

Schmalegasse Nr. 520 ist von jetzt ab ein Familien-Logis, bestehend in 4 Stuben und Pferdestall nebst sämmtlichem Zubehör, zu vermieten und kann zum 1. April bezogen werden.

In demselben Hause ist noch ein Logis mit Stube, Kammer, Küche und Zubehör zu derselben Zeit zu beziehen. Das Nähere darüber theilt

C. F. Ortmann.

**Bekanntmachung.** Nachstehende Local-Polizei-Verordnung:

Es kommt nicht selten der Fall vor, daß auf die vor der Stadt befindlichen Wege und auf die durch die hiesige Feldflur gehenden Communicationswege Bauschutt und Scherben aller Art gefahren und geschüttet werden. Mit Genehmigung der Königlich Hochlöblichen Regierung wird dieser die Passage gefährdende Unfug untersagt und jede desfallsige Contravention mit einer Strafe von 1 bis 5 Thln. oder verhältnißmäßigem Gefängniß geahndet werden.

Merseburg, den 21. November 1839.

**Der Magistrat.**

wird mit dem Bemerken in Erinnerung gebracht, daß Contraventionen hiergegen unnachlässiglich zur Bestrafung kommen werden.

Merseburg, den 17. December 1859.

**Der Magistrat.**



Ein Kastenschlitten, ein- und zweispännig zu fahren, steht wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Weinel, Fleischermeister.



### Schaafe-Verkauf.

15 Stück gute Schaafe sind zu verkaufen in  
Fährendorf Nr. 7.

Ein neuer eleganter Kinderschlitten mit Eisen-  
beschlag, doppelten Eisen, Britische cc. ist als ein pas-  
sendes Weihnachtsgeschenk billig zu verkaufen beim  
Korbm. **Saase** in Merseburg, Unteraltenburg Nr. 765.



Zwei tragende Sauen stehen zu verkaufen  
in Kößschen Nr. 46.

### Reißstäbe-Verkauf.

100 Schock gute Schleifweiden, Reißstäbe, Korb- und  
Siebmacher-Weiden sind zu verkaufen.  
Preßsch, den 18. December 1859.

**M. Krug.**

### Holz-Versteigerung.

**Donnerstag den 29. d. M., von früh 9 Uhr ab,**  
sollen die in dem Forste des Herrn Domdechant's v. Trotha  
— Schkopauer Holz — für das laufende Wirthschaftsjahr  
eingeschlagenen Nutz- und Brennholzer, pr. ptr.:

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 1) 22 Stück Eichen-Bloche            | ) von geringen und starken<br>Dimensionen, |
| 2) 16 " Eichen "                     |  |
| 3) 6 " Rüstern "                     |  |
| 4) 3 " Fleischklöße,                 |  |
| 5) 12 " Rabnkie,                     |  |
| 6) 1 Klasten eichenes Nutzholz,      |  |
| 7) 10 " melirte Scheite und Knüppel, |  |
| 8) 10 " " Stöcke und                 |  |
| 9) 75 Haufen Aбраum,                 |  |

an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden.

Schkopau, den 19. December 1859.

Der Förster **Reinhardt.**

**Geller Wachsstock und Nürnberger  
Lebkuchen** in vorzüglicher Güte bei

**C. W. Sellwig,**  
Markt und Roßmarkt-Ecke.

**Weisswaaren, Stickereien, Spitzen,  
Morgenhäubchen** und dergl. in schönster Auswahl  
zu äußerst billigen und festen Preisen empfiehlt

**C. W. Sellwig,**  
Markt und Roßmarkt-Ecke.

### Photographische Portraits,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken ganz besonders eignen,  
werden in allen Größen und in jeder Art alle Tage von  
früh 9 bis Nachmittags 2 Uhr und bei jeder Witterung  
im Glas-Salon in bekannter Schönheit und der größten  
Aehnlichkeit zu reellen und billigen Preisen angefertigt in  
meinem Atelier, Breitestraße 499.

Der Photograph **H. Albert.**

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit  
vielerlei Spielzeug, Drechslerwaaren, Kisten,  
Schachteln zum Verschicken und allen in dieses  
Fach einschlagenden Artikeln reichlich versehen bin.

**Crust Mühle, Drechslermeister,**  
nahe am Markt Nr. 29.

Frischen **Seedorsch** in sehr schöner  
Qualität erhielt **Gustav Elbe,**  
Unterbreitestraße Nr. 500.

## Großer Ausverkauf!!!

Bis zum 28. December d. J. kommen im  
**Herren- und Damen-Garderobe- und  
Manufactur-Waaren-Lager** von

### Philipp Gaab,

Burgstraße Nr. 215,

folgende Gegenstände zum Ausverkauf:

200 Stück schwarze Tuchmäntel in verschie-  
denen Facons, Kragen zum Abnehmen mit breit  
besetzter Garnitur, Capuchon und Quasten, frühe-  
rer Preis 12 bis 14 Thlr., jetzt 10 Thlr.

Double-Mäntel, desgl. Kragen zum Abneh-  
men, früherer Preis 14 bis 25 Thlr., jetzt 10  
bis 14 Thlr.

Herbst- und Winter-Kaltenmäntel neuester  
Facon, früher 10 bis 20 Thlr., jetzt 8 bis 14 Thlr.

Double-Stoff-Mantelets, früher 7 bis 12 Thlr.,  
jetzt 4 1/2 bis 6 Thlr.

Herbst-Mantelets von 1 1/4 bis 3 Thlr.  
Mantillen in rein seidnem Atlas mit seide-  
nen Franzen und doppelter Garnitur, früher 7  
bis 12 Thlr., jetzt 5 und 7 Thlr.

Taffet-Mantillen, früher 4 bis 6 Thlr., jetzt  
2 1/4 bis 3 1/2 Thlr.

Jacken in Double-Stoff und Angora, von  
1 1/2 bis 3 Thlr.

### Herren-Lager.

Ueberzieher von Lüffel, von 4 bis 12 Thlr.

do. von Belour, von 5 " 10 "

do. von Chanchilla, von 10 " 14 "

do. von Double, von 6 " 12 "

ff. Tuchröcke, von 4 1/2 " 8 "  
Beinkleider in diversen Stoffen, von 1 1/2 bis 4  
Thlr.

Angora- und Kalmuckröcke, von 2 1/2 bis 4 Thlr.

Schlaf- und Hausröcke, doppelt wattirt, von 1  
bis 3 1/2 Thlr.

Westen in allen Stoffen, von 15 Sgr. an.

Knaben-Anzüge zum halben Preis.

Eine Partie Arbeitshosen in Englisch Leder und  
Court, prima Sorte, von 1 1/2 bis 1 1/2 Thlr.

Ferner soll eine große Partie zurückgesetzter  
Manufactur-Waaren, als: wollene und halbwollene  
Stoffe, Umschlagetücher und Cravatten, Kattune,  
seidene und wollene Herrentücher und Westenstücke,  
alles zu Weihnachtsgeschenken passend, um damit zu  
räumen, unterm Kostenpreis verkauft werden.

### Philipp Gaab,

Burgstraße Nr. 215.

### Bitte um gefällige Beachtung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum  
mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mit Nächstem hier  
eintreffen werde, um Kleidungsstücke in Seide und Wolle  
von allen Schmutz und Flecken auf das Sorgfältigste und  
Billigste zu reinigen.


Alte beschmutzte Sachen bekommen durch Appretur ein  
ganz neues Ansehen, was schon von früher her mit vielen  
Attesten belegt werden kann. Logis: Gasthof zum Hirsch.


**Fr. Weissenborn** aus Bleicherode,  
concess. Kleiderreiniger.

**Schnell! Schnell! Schnell! Schnell!**  
**ehe es zu spät wird!**

**!!! Eilen Sie daher, meine Herren!!!**



**Es ist Ihr Vortheil,**

 nur bis zum 25. d. M. und nicht länger

 große und wirkliche Ausverkauf

Berliner Herren-Anzüge und Schlafröcke

zu wahren Schleuderpreisen  
**im Gasthof zum Hirsch, 1 Treppe,**

 bis dahin wird Ihnen die günstige Gelegenheit geboten, 

Ihren Bedarf an Kleidungsstücken  
für einen Spottpreis zu befriedigen.

Das Lager, wiewohl vergangene Woche, zufolge

**ungeheurer Billigkeit,**



fast gänzlich vergriffen, ist jetzt durch empfangene 10 Kisten aus Berlin, enthaltend

**die prachtvollsten Herren-Kleider,**

wieder vollständig assortirt.

Um nun dieses colossale Lager gänzlich zu räumen und mir dadurch die Rückfracht zu ersparen, habe ich beschlossen,

den bis jetzt ohnedies fabelhaft billig gestellten Preis meiner Waaren

 von heute an noch um 20% zu ermässigen. 

**Geld ist die Lösung!**

Daher wird nun für jedes nur annehmbare Gebot losgeschlagen.

**!!! Meine Herren!!!**

Erwägen Sie dieses genau, verscherzen Sie den Ihnen gebotenen Vortheil nicht, versehen Sie sich vielmehr mit gediegener und doch spottbilliger Herren-Garderobe

und eilen Sie zu diesem Behufe, ehe es zu spät wird, nach

**Deutschlands Bazar**

eleganter Berliner Herren-Anzüge & Schlafröcke,

welcher sich gegenwärtig,

aber nur bis zum 25. d. Mts.,

**im Gasthof zum Hirsch, 1 Treppe,**  
befindet.

**NB. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste**

empfehle ich gute Schlafröcke, das Stück von 1 Thlr. 15 Sgr. an, und eine Auswahl von Knaben-Anzügen.

# AUSVERKAUF.

Wegen Aufgabe meines Drechslergeschäfts bin ich Willens, meine sämtlichen Drechslerwaaren, als: feine und ordinaire Spielwaaren, als Spielzeugschachteln aller Arten, Nürnberger und Seifener klingende Waaren; Spinnräder; Wirthschaftsgegenstände, als Kuchenbretter u. s. w.; für Bäcker Schieber, Trögel, Schaufeln u. s. w.; Kisten und Schachteln, zu Einkaufspreisen zu verkaufen.

Merseburg, den 12. December 1859.

**W. Mühle**, Drechslermeister,  
Saalgasse Nr. 403.



Auch bin ich Willens, mein sämtliches Drechslerhandwerkzeug und Drehbänke preiswürdig zu verkaufen.

Alle Arten Mappen. Tuschkasten. Reisszeuge. Toiletten-. Arbeits-

Eisenguss-Waaren. Gesangbücher.

kasten, Beutel, Portemonnaies.

Bei

## GUSTAV LOTS,

Burgstraße 300,

die reichhaltigste Auswahl

von

### Weihnachts-Geschenken,

in allen Sorten von Leder-, Galanterie- & Cartonnage-Arbeiten mit und ohne Stickereien, Parfumerien und dergl. und dergl.

Alle Artikel zum Schulgebrauch, sowie Bilderbücher & Jugendschriften zu sehr billigen und festen Preisen.

Lichtschirme. Ballfächer. Bürsten und Kämmе. Damentaschen.

# GAENZLICHER AUSVERKAUF.

## Wegen Aufgabe meines Ladengeschäfts

will ich mein sämtliches großes Waarenlager, bestehend in:

**Regen-, Sonnenschirmen, En-tout-cas und Puppenknickern,**

feinen Oberhemden, sehr gut passend, à Dyd. 12 Thlr.,

**Halskragen, Chemisettes und Manchetten,**

**Shlipse, Cravatten und Halsbinden, in Seide, Atlas, Gros-grain und echtem Sammet,** bunt und einfarbig,

feinen **Herren-Hüten, in Seide und Filz, in den neuesten Engl. und Franz. Façons, von 1 Thlr. 15 Sgr. an,**

sowie **Knaben- und Kinder-Hüten,**

**Berliner Mützen, mit und ohne seidnem Futter, à 15 Sgr.,**

**Pelzkragen, à Stück 1 Thlr., Pelzmanchetten, à Paar 15 Sgr.,**

**Böhmischen Filzschuben, für Herren, Damen und Kinder,**

**Damentaschen, in Leder und Plüsch, Hosenträgern, Strumpfbändern, Rockhaltern, Hemdenknöpfen, Tuschadeln u. s. w. u. s. w., sowie auch einer Partie sehr schöner seidener Frangen in allen Farben,**

verkaufen.

Da sich sämtliche Gegenstände zu Weihnachts-Geschenken eignen, so will ich, um einen recht schnellen Absatz zu erzielen, 25 Procent unter dem Einkaufs-Preise verkaufen.

**F. Harnisch, an der Stadtkirche.**

(Hierzu eine Beilage.)

**Ausverkauf.**

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich sämtliche vorhandene Waaren, als: Regen- und Sonnenschirme, Schlipse, Parfümerien u. z. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**C. Möllnis jun.**

**Commissions-Lager**  
prima Sorte

**Französischer Gummi-Schuhe,**

für Herren, Damen und Kinder,

(Verkauf zum Fabrikpreis unter Garantie der besten Waare)

empfehlst in größter Auswahl

**Gustav Lots, Burgstraße 300.**

Mein Cigarren-Lager von mehreren 100,000 St. in schönen abgelagerten Sorten, à Mille von 4 Thlr. bis zu 44 Thlr., empfehle ich zur Beachtung:

f. Ambalema-Cigarren, Nr. 14, à Mille 10 Thlr.,			
ff. do. do. = 31, à = 11 "			
f. Cuba- do. = 8, à = 15 "			
f. Domingo- do. = 13, à = 10 "			

**F. L. Schulze, Domplatz.**

Extra feine Rums, à Quart 10, 16, 20, 25 Sgr., 1 Thlr. und 1 1/2 Thlr., extra f. Arac, à Quart 20, 25 Sgr., 1 Thlr. und 1 1/2 Thlr., in vorzüglicher Qualität bei

**F. L. Schulze, Domplatz.**

**Celler Wachsstock**

und

**Christbaum-Verzierungen,**

sehr mannigfaltig zum Füllen, empfehlst

**Gustav Lots.**

**Celler Wachsstock**, in gelb und weiß, von bekannter Güte, sowie bunte Baumlichte, in Wachs, Stearin und Talg, in allen Größen, Parfümerien, Toilettenseifen und Seifenfiguren, Pomaden, Haaröl, alles billig und schön bei

**Julius Schmidt,**  
Markt Nr. 48.

**Buckskin-Handschuhe**, mit und ohne Futter, weiße, schwarze und graue Fingerhandschuhe für Militair und Civil, Böhmische und gestrickte Fausthandschuhe sind billig zu haben bei

**W. Lendrich, Hofmarkt Nr. 411.**

Baumwollene Herren-**Unter-Beinkleider** in allen Größen, extra gute Waare, empfehlst zu äußerst billigen Preisen, à Paar von 12 1/2 Sgr. an,

**W. Lendrich, Hofmarkt Nr. 411.**

Gestrickte und gewirkte **Strümpfe, Jacken, Hosen, feine Unterjacken** (Gesundheits-Jacken) für Damen und Herren, **Shawls, Kragen, Ueberwürfchen, Burnusschen, Gamaschen, Jüpchen, Fanchons** und dergl., mit Schaaivolle gefütterte Waaren u. z. empfehlst zu bekannten billigen Preisen

**W. Lendrich, Hofmarkt Nr. 411.**

**Canzlei- & Comptoir-Tinte,**

für Gänse- und Stahlfedern,

extra gute Qualität, in Flaschen von 1 Sgr. bis 10 Sgr., empfehlst die Papierhandlung von

**Gustav Lots.**

**Kais. Königl. Oesterr. Anlehen**  
der Prioritäts-Eisenbahn-Loose v. J. 1858 von  
42 Millionen Gulden.

Hauptgewinne: fl. 250,000, 200,000, 150,000, 40,000, 30,000, 20,000, 15,000, 5000, 4000 u. s. f. bis abwärts zu fl. 120.

**Nächste Ziehung am 2. Januar 1860.**

Loose hierzu à 3 Thlr. pr. Cour., 11 Stück für 30 Thlr. pr. Cour. sind gegen Einsendung des Betrages bei uns zu beziehen. Auch kann derselbe durch Postvorschuß erhoben werden, ohne daß hierdurch Portokosten für den Empfänger entstehen. (Die Nummern 1 bis 100 sind noch vorrätig.) **Verloofungs-Plan und Ziehungslisten gratis und portofrei.**

Alle andern Staats-Obligationen und Anlehenloose werden zum Tagescours von uns an- und verkauft.

**Moriz Stiebel Söhne,**  
Bankiers in Frankfurt a. M.

**Handlungsanzeige.** Alle Sorten feine Liqueure und Aquavite eigener Fabrik, feinsten Jamaica-, Westind. und ordin. Rum, Cognac, Franzbranntwein, Arac de Goa, Punsch-Essenzen, Himbeerlimonaden-Essenz, 90 % starken Spiritus, Nordhäuser Kornbranntwein, bittere Magentropfen und dergl. mehr empfehle ich im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen.

Merseburg, den 19. December 1859.

**C. W. Klingebell,**  
Gottthardtsstraße.

Von Cigarren halte ich fortwährend eine große Auswahl in alter abgelagerter Waare und kann sie zu den verschiedensten Preisen von 5 bis 30 Thlr. als vorzüglich gut und preiswerth empfehlen.

**C. W. Klingebell.**

Die **Weihnachtsausstellung**

von

**H. F. Exius,**

am Markt,

empfehlst ihr reichhaltiges Lager von Lederwaaren, als: Schreibmappen, Albums, Damen-, Victoria- und Promenadentaschen, Brieftaschen, Notizbücher, Damenlober, Portemonnaies und Cigarren-Etuis mit und ohne Stickerei.

Auch sind die so beliebten Modellir-Cartons wieder angekommen in ganz neuen Mustern.

Ebenso eine geschmackvolle Auswahl in Sydelith-Gegegenständen, zu Geschenken passend.

# Louis Naumann,

Gotthardtsstraße Nr. 86,

empfehl't zum bevorstehenden **Weihnachtsfeste** sein reich assortirtes **Waarenlager** in bekannter solider **Waare** zu möglichst billigen Preisen.

**Alle Sorten Handschuhe** für Damen, Herren und Kinder, **Beinkleiderträger** von Gummi, **Herrenshawls**, **Schlipse**, **Cravatten**, sowie schwarz- und buntseidene **Herren-Hals- und Taschentücher** in allen Größen, sämmtlich gleich ausgezeichnet durch einfachen feinen Geschmack, **Neiglitz-Stiefeln** und **Schuhe**. Diverse Gegenstände in **Eisenguß**, **Steinthon** und **Holz**. Ferner **Kämme** von **Elfenbein**, **Horn** und **Schildkrot**, **Kopf-, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten**, **Briefstaschen**, **Notizbücher**, **Cigarren-Etuis**, **Portemonnaies**, **Cigarrenspitzen**, **Schnupftabacksdosen**, **Rasir- und Federmesser**, **Rasirspiegel**, **Reise-Necessaires**, **Streichriemen** von **Goldschmied** in Berlin.

**Lager** feiner seidener und **Filzhüte** und **Mützen** für **Herren** in neuester **Fagon** empfehl't  
**Louis Naumann.**

**Magazin fertiger Bielefelder Herren- und Damen-Wäsche** in reinem leinenen Handgespinnst, sowie in Shirting, in den neuesten Mustern gearbeitet, halte ich unter Zusicherung der reellsten Bedienung bestens empfohlen.  
**Louis Naumann.**

**Regenschirme** in Seide, wollene und seidene **Gesundheits-Jacken** für Damen und Herren, desgleichen **Unterbeinkleider** und **Strümpfe** für Herren, in allen Größen, empfehl't  
**Louis Naumann.**

Feine **Bijouterien**, als: das Neueste in **Armbändern**, **Medaillons**, **Bouquethaltern**, **Uhrketten**, **Chemisettes** und **Ärmelknöpfen**, **Tuch- und Kopfnadeln**, empfehl't  
**Louis Naumann.**

**Alle Sorten** der feinsten **Parfümerien** und **Toiletten-Seifen**, echtes **Gau de Cologne** von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülich-Platz**, empfehl't  
**Louis Naumann.**

**Lager** echt importirt, sowie **Bremer** und **Hamburger Cigarren** in abgelagerter **Waare** empfehl't zur gütigen Beachtung  
**Louis Naumann.**

**Französische Gummischuhe** (prima Qualität) empfehl't  
**Louis Naumann.**

**Nasenfelle**, wie auch andere Rauchwaarenfelle kauft zum höchsten Preise  
**Brüg**, Breitestraße Nr. 418,  
vis à vis Herrn Bäckermeister **Kraft**.

Zwei einzelne Damen suchen zum 1. März oder zum 1. April l. J. eine Wohnung von 2 Stuben oder 1 Stube, ein Paar Kammern, Küche etc. in einem ruhigen stillen Hause. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst melden im Hause des Kaufmann C. W. Klingebell in der Gotthardtsstraße, 3 Treppen hoch.

## Die Kurzwaaren-Handlung

von

**C. W. Hellwig,**

Markt und Kopsmarkt-Ecke,

empfehl't ihr gut sortirtes Lager von feinen Stahlwaaren und Bijouterien zu äußerst billigen und festen Preisen.

In der Meuschauer Separationsfache sind an Nebenkosten noch aufzubringen 1000 Thlr. Die Interessenten der bezeichneten Flur ersuche ich, ihre Beiträge bis zum 30. d. M. an mich zu zahlen. Bemerkte, daß für jeden Werthsilbergroschen ein Pfennig berechnet wird.

Die Herren Ortsrichter beteiligter fremder Ortschaften ersuche ich, die vorstehende Bekanntmachung ihren beitragspflichtigen Eingeseffenen zur Kenntniß bringen zu wollen.  
Meuschau, den 18. December 1859.

**Weißhaar.**

Ich warne hiermit Jedermann, meinem Mann Christian Schlag auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe.

**Johanne Schlag**, Brodhändlerin.

**Versammlung des Gustav-Adolph-Vereins**, bei welcher nicht bloß die Mitglieder des Vereins, sondern Alle, welche ein Interesse für die Sache der Gustav-Adolph-Stiftung haben, willkommen sind, **Mittwoch** den 21. December, Abends sechs Uhr, im Saale der zweiten Bürgerschule.

**Zweiter Vortrag** des Herrn Diaconus Burghardt über den römischen Katholicismus nach seinem Wesen, Weg und Ziel.  
**Der Vorstand.**

### Getreidepreise.

Merseburg, den 17. December 1859.

Weizen	2 Thlr.	5 Sgr.	6 Pf.	bis	2 Thlr.	12 Sgr.	6 Pf.
Roggen	2	1	3	=	2	3	9
Gerste	1	15	—	=	1	17	6
Hafer	—	27	6	=	1	—	—

### Kirchennachrichten von Merseburg.

**Dom.** Gestorben: der Maurer und Steinhauer Spott, 74 J. alt, an Altersschwäche.

**Stadt.** Geboren: dem Müller Helm ein Sohn; dem B. Kauf- und Handelsherrn Stedner ein Sohn; dem Schlossergef. Schlichting eine Tochter; dem B. und Zimmermann Wolf ein Sohn; dem Steinhauer Diegel eine Tochter. — Gestorben: der jüngste Sohn des Müllers Helm, 1 St. alt, am Blutschlage; der älteste Sohn des Landgutsbesizers Schmidt aus Meuden, im 13. J., am Gehirnsschlage.

Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche. Predigt: Herr Past. Schellbach.

**Neumarkt.** Geboren: dem Handarb. Höpde ein Sohn; ein außerehel. Sohn; dem Handarb. Kader ein Sohn. — Getrauet: der Handarb. W. H. Naumann, ein Wittwer, mit Zgr. C. F. Biller hier. — Gestorben: die verwittw. Frau Korbmachermstr. J. D. W. Schmidt, 57 J. alt, an Altersschwäche; die jüngste Tochter des Tischlers Lützenhof, 2 J. 6 M. 13 T. alt, am Stüchfuß.

**Altburg.** Geboren: dem Schuhmachermstr. Frobbbs ein Sohn. — Gestorben: der einzige Sohn des B. und Bädermstrs. Hiltzel, 2 T. alt, an Schwäche.

### Logogryph.

Angefüllt, ist uns des Wortes Deutung werth, Ist's leer, nur selten, daß man es begehrt.  
Hängt man zuletzt ein Zeichen d'ran,  
Zeigt's eine Deutsche Stadt uns an.